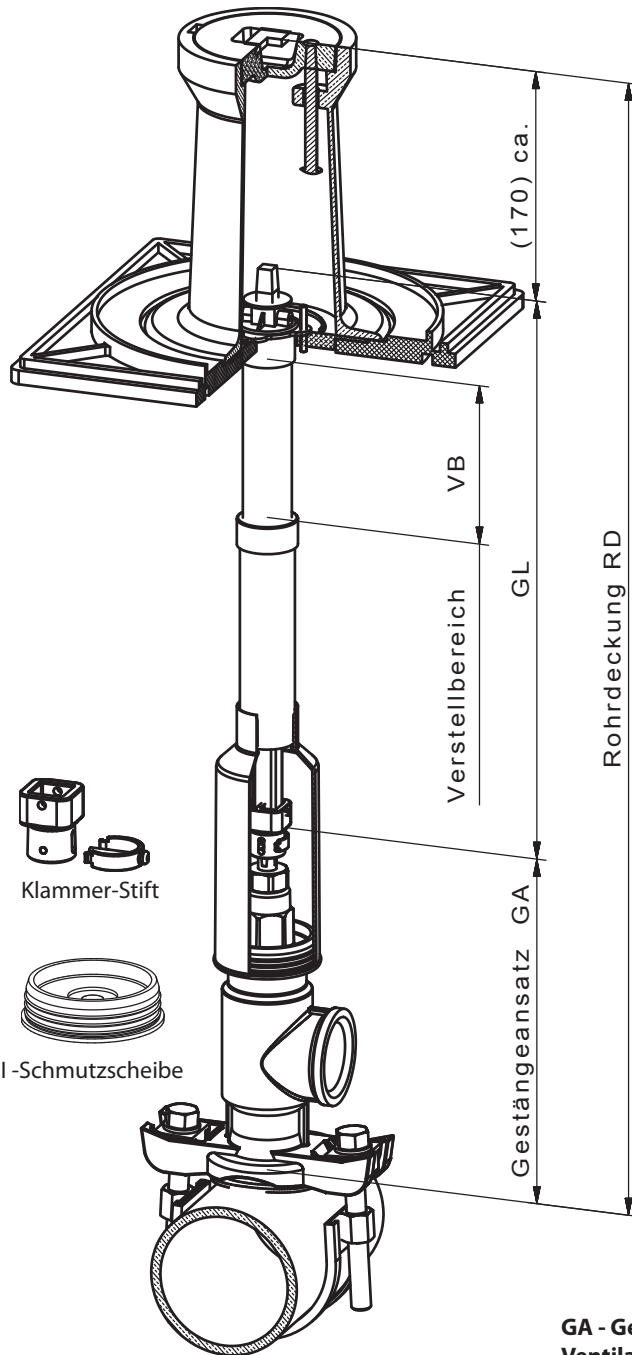


Montage- und Einbauanleitung zu den Modellen 07.07 - 07.09 Teleskop Einbaugarnituren System 3000 für VAS / VAB / KOS DVGW-Reg.Nr.: DVGW DV4595CM0082

Bauart: Teleskopierbare Erdenbaugarnitur für erdverlegte Armaturen nach DVGW GW 336. Im Verstellbereich VB stufenlos einstellbar, selbstsichernd und auszugeseichert.



Vorbereitung:

a) Ermittlung der vorhandenen Rohrdeckung und Bestimmung der notwendigen Gestängelänge (GL) bzw. des Verstellbereichs (VB).

Näherungsformel nach DVGW GW336:

$$GL \approx RD - 170 \text{ mm} - GA$$

b) Zubehörmaterial wie Adapter, Schmutzscheibe oder Klammerstifte bereitlegen.

Montageablauf:

1. Hülsrohr axial auseinanderziehen und wieder zusammendrücken um den Montagebereich der Kuppelmuffe bzw. der Stifte freizulegen.
2. Montagestift oder Klammerstift lösen und bereithalten.
3. Bei EBG's nach DVGW GW 336 mit vereinheitlichter Schnittstelle sind die Adapter bzw. Kuppelmuffen des Armaturenherstellers nach dessen Vorgaben vorzubereiten.
4. Kuppelmuffe und Armaturenspindel mit dem Montagestift oder Klammerstift verbinden.
5. Das Hülsrohr mit der Glocke axial auf die Armatur bzw. den Adapter aufschieben um eine schmutzdichte Verbindung herzustellen.
6. Den oberen Teil der EBG auf die benötigte Baulänge einstellen. Dabei darauf achten, dass die schmutzdichte Verbindung der Glocke erhalten bleibt.
7. Die EBG ist axial zur Armaturenspindel auszurichten und mit geeignetem Verfüllmaterial gleichmäßig zu verfüllen. Das Material ist dabei wiederholt zu verdichten.
8. Bei der Montage der Straßenkappe und Trageplatte ist auf einen zentrischen Sitz und ausreichend Freiraum zwischen der Oberkante des Bedienvierkants und des Deckels zu achten.

GA - Gestängeansatzpunkt (mm):

Ventilanborarmaturen VAF	KOS (ca. Mittelwert - marktüblich)					
VAS / VAB	250 - 320	40 -50	65-80	100-150	175-200	250-350
SST - DAV	115	160	205	275	365	485

Optionales Zubehör :

Klammerstifte, UNI-Schmutzscheibe, Sicherheitskuppelmuffen, Kennzeichnungsscheiben siehe Katalog

Allgemeine Vorschriften und Hinweise:

Die Richtlinien des DVGW-Regelwerkes, des DVS, der UVV, bzw. entsprechende Ländervorschriften sind zu beachten.

Weitere Hinweise:

Bei großen Baulängen (> 2,5 m) ist eine übermäßige Biegebeanspruchung zu vermeiden. Dazu sind geeignete Maßnahmen zu treffen, ggfls. ist die EBG in einem zusätzlichen Schutzrohr zu führen.